



Schloßborn, 02.10.2020

Liebe Eltern,

nachdem Anfang der Woche der Informationsbrief über Smartwatches an Sie übermittelt wurde, wende ich mich nun nochmal mit einigen Informationen an Sie.

„Es wird kühler“ – Sicherheit im Gebäude:

Um auch in der Zeit mit niedrigen Temperaturen Ansteckungen in unserem Schulgebäude zu vermeiden, müssen wir unser Vorgehen in einigen Punkten anpassen:

Die Heizungstemperatur wurde angehoben. Lehrerinnen werden mit Fenstergriffen ausgestattet, um die Fenster in den Räumen für regelmäßige Stoßlüftungen öffnen zu können. Alle Lehrpersonen sind angewiesen in regelmäßigen Abständen zu lüften. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder nicht zu dünn angezogen sind.

Eine Änderung hinsichtlich des Betretens des Gebäudes möchten wir vornehmen.

Die Kinder dürfen nach Ankunft in der Schule (Getrennte Eingänge werden beibehalten) direkt in das Gebäude gehen und sich an ihrer Garderobenstation umziehen. So möchten wir einen Stau an den Garderobenständen vermeiden.

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder frühestens 10 Minuten vor Schulbeginn in der Schule eintreffen. Andernfalls ist die Aufsicht nicht gewährleistet.

Sollten Corona Fälle in der Schule bekannt werden, wird die aktuelle Situation vom Gesundheitsamt analysiert und auch dort werden die Entscheidungen für die teilweise Schließung oder die gesamte Schließung der Schule entschieden.

Aus Evaluationsrunden der ersten Lock-Down-Phase haben wir für die verschiedenen Settings Konzepte erarbeitet, die in Kraft treten, wenn Klassen oder die ganze Schule geschlossen wird:

1. Präsenzunterricht: Bis auf Schwimmen läuft es so wie jetzt. Sollten nur einzelne Kinder nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, organisiert die Klassenlehrerin den Unterrichtersatz für das Kind. Der individuelle Fall wird geprüft und ein angemessenes Vorgehen wird abgestimmt. In diesen Fällen ist eine Mitverfolgung

des Unterrichts über einen Mitschnitt des Unterrichts in der Klasse nicht vorgesehen.

2. Halbgeöffnete Schule: In diesem Fall kommen die Kinder in versetzten halben Klassenstärken in die Schule (2. U.-Std.). Dort erhalten sie Anleitungen von ihrer Klassenlehrerin für das Übungsmaterial, das dann zu Hause bearbeitet wird. In dem von uns entwickelten Konzept werden so Pausen vermieden. Auch ein Wechsel der Lehrpersonen findet nicht statt.
3. Schließung einzelner Klassen oder der ganzen Schule: Die Klassenlehrerinnen packen für bestimmte Zeiteinheiten (das richtet sich nach der aktuellen Lage) Arbeitspakete für ihre Klassen, die zu verabredeten Zeiten in der Schule zur Abholung bereit liegen. Die Klassenlehrerinnen schauen die Arbeitsergebnisse nach und geben Rückmeldungen an die Kinder. Sie halten Kontakt zu Kindern und Eltern in schriftlicher Form (Brief und Mail) oder über Telefon/WhatsApp.

Den Konzepten liegen die vom HKM herausgegebenen Richtlinien zur Gestaltung von Hausunterricht zugrunde.

Bitte beachten Sie auch die geänderte Fassung des §3 (2) der 2. VO zur Bekämpfung des Corona-Virus (Stand: 19.09.2020):

„(2) Schülerinnen, Schüler .. dürfen den Präsenzunterricht und andere reguläre Veranstaltungen an Schulen....nicht besuchen,

1. wenn sie oder die Angehörigen des gleichen Hausstandes Krankheitssymptome für COVID-19, insbesondere Fieber, trockenen Husten (nicht durch chronische Erkrankungen verursacht), Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, aufweisen oder
2. solange sie noch keine 12 Jahre alt sind und Angehörige des gleichen Hausstandes einer individuell angeordneten Absonderung ...aufgrund einer möglichen Infektion mit SARS-CoV-2 unterliegen.

Ihr Fehlen gilt als entschuldigt.“

Gleiches gilt auch für die Betreuung.

Stand i.S. Digitalisierung:

Das vom HTK getaktete Vorgehen sah vor, dass:

- im Juni 20 Wünsche für eine Ausstattung der Schule gemacht werden. Hierzu gab es Konferenzen im Kollegium und diese Liste wurde fristgerecht abgegeben.
- Im Oktober wird eine Meldung abgegeben, in der wir unsere Wünsche für die Digitale Ausstattung auf dem Hintergrund unseres pädagogischen Konzeptes

darstellen. Hierzu hatten wir die letzte Konferenz am 28.09.2020. Auch diese Meldung wird fristgerecht abgegeben.

- Nach diesen Schritten erheben wir den Fortbildungsbedarf im Kollegium.

Elternbeiratswahlen:

In Klasse 1 und Klasse 3 wurden neue Elternbeiräte gewählt. So sieht die Elternvertretung an unserer Schule aus:

Klasse 1: Katrin Scheurich / Antonia Wandzioch

Klasse 2: Daniela Rothländer/ Bettina Gerlowsky

Klasse 3: Eva Werner/ Sarah Reul

Klasse 4: Carolin von Hesler/ Wiebke Schwandt

Frau Werner und Reul danke ich für Ihre Bereitschaft sich im 2. „Anlauf“ zur Wahl aufstellen zu lassen.

Frau Alfonso sage ich DANKE für die zügige Organisation der Briefwahl.

Nach den Herbstferien werden die Schulelternbeiratswahlen organisiert.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, die in diesen Corona- Zeiten ganz besonders wichtig ist. Im Namen der Kinder und der Lehrerinnen bedanke ich mich für den persönlichen Einsatz von Frau Werner und Frau Johannsen für die Aufstellung eines arbeitsfähigen Teams auf der Elternseite.

Um einen guten Informationsfluss in die einzelnen Klassen zu gewährleisten, möchte ich den Jour-fixe (Teilnehmer: Schulleitung, Personalrat, Förderverein, Schulelternbeirat) erweitern und eine Vertretung aus jeder Klasse einladen. Sollten Sie direkte Anliegen haben, erreichen Sie mich über die E-Mail-Adresse:

krauss.kora@gsn.hochtaunuskreis.net oder über das Sekretariat (Tel. 06174 – 209 888). Dort können Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter sprechen; ich rufe Sie zurück.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien wunderschöne Ferien mit bunten Blättern, langen Spaziergängen und sehr viel entspannter Zeit zusammen.

Herzliche Grüße

Ihre Kora Krauß

Ihre Anja Bergmann- Reutter